

Verbundkatalog Kalliope

Rohr, Hedwig
München, 1925-10-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

München 5. 10. 25
Oheim's

Lieber Oheide, das in Wien
jetzt nichts sein kann. Es
war mir weniger an der
Konzert als an der Stück ge-
hen. — Warum haben Sie
die „Rangit“ nicht zum Tenor
geschickt und einen Gast ge-
holt?

Am 10. spiele ich Ihre Orgel
in der Kirche, dann wieder
am 14. (Friedensfeier) und am
28. ist der erste Konzertabend.
Ich werde auch Konzert darauf
spielen. Ich schreibe Ihnen
wie in Klänge. — Ist es auch von
dem 28. möglich Ihre
Ansatz zu bekommen? Ich
bitte sehr um Entschuldigung

für die nächsten Drängen,
aber der Besuch dieser Stadt,
abends ist leider sehr wichtig
für mich.

Am Mitte November bin
ich in Breslau und komme
in Ostpreussen etwas anzuhalten.

Ich schreibe heute Raths
Worte - mündlich wäre es
weniger schlimm.

Hausen Roth hat gewisse
und fragen, ob Sie das Material
bekommen haben. Schreiben Sie
mir, wenn Sie Lust haben,
mir zu schreiben.

Ihre

Hedwig Farnbender

Eben kommt von Dr. Fischer
(Rheinische Musik- und Theaterzeitung)
bisher - Bayental Marienburgstr.
Die Nachricht, dass er sich sehr auf
den Aufsatze zur Hildesgabe in
seiner Zeitung freut.